

Die Formen der paläarktischen Aphodiinae.

Von Leopold Mader, Wien.

Fortsetzung.

7691. *Aph. (Aganocrossus) amoenus* Boh.

- 1 (2) Flügeldecken vorherrschend von hellerer Färbung.
 a) Schwarzbraun, Vorderkopf gewöhnlich, Seiten- und Vorderrand des Halsschildes immer gelbrot, Flügeldecken hell oder rötlichbraun, Naht und Seiten, letztere etwa bis zum 6. Zwischenraum dunkler, hinter dem Schildchen ein dunkler Fleck, der bis zur Mitte und seitlich bis zum 3. Zwischenraum reicht, oft auch die Spitze dunkler. - Südafrika
amoenus Boh.
 b) Flügeldecken einfarbig rotgelb oder gelbbraun, öfter mit dunklem Scheibenfleck. - Orangeflußkolonie
v. vestitus Boh.
- 2 (1) Flügeldecken vorherrschend oder ganz schwarz.
 3 (4) Flügeldecken schwarz, Schultern oder die ganze Basis und ein länglicher Spitzenfleck rotgelb. - Transvaal
s. impugnans A. Schm.
 4 (3) Ganze Oberseite schwarz. - Ceylon, Malabar, Java, China. Japan, Ägypten, Britisch-Ostafrika *s. pallidicornis* Walk.

7698. *Aph. (Limarus) maculatus* Strm.

- 1 (4) Flügeldecken gefleckt.
 2 (3) Flügeldecken gelbrot, Scheibe mit kleinen, schwarzen Makeln, in zwei Halbkreisen angeordnet. (stiriacus Grimm.)
f. nom. maculatus Strm.
 3 (2) Diese Makeln mehr oder minder zu einem Nebelfleck oder zu einer Querbinde verfloßen. (fasciatus D. T.)
a. brevifascia A. Schm.
 4 (1) Flügeldecken ohne dunklere Makeln. (obsoletus D. T., imaculatus Schils.)
a. involutus A. Schm.

7701. *Aph. (Emadus) quadriguttatus* Hbst.

- 1 (6) Heller Fleck in den Vorderwinkeln des Halsschildes nicht sehr klein.
 2 (5) Flügeldecken schwarz, jede mit zwei roten Makeln, die manchmal stark ausgedehnt sind.
 3 (4) Die Makeln noch weiter voneinander getrennt.
f. nom. 4-guttatus Hbst.
 4 (3) Die Makeln so ausgedehnt, daß die schwarze Farbe bis auf einen schmalen, längeren oder kürzeren Querstrich in der Mitte verdrängt ist; dieser bildet mit dem ersten Zwischenraum an der Naht ein Kreuz. Seitenrand auch schwarz
a. cruciatus Mls.

- 5 (2) Flügeldecken gelbbrot, Naht und Seitenrand braun.
(nigrosuturalis J. Müll., dilutus Fiori.)
a. *astaurus* Fuente.
- 6 (1) Der helle Fleck in den Vorderwinkeln des Halsschildes
sehr klein.
a. *angularis* Mls.
7703. *Aph. (Emadus) biguttatus* Germ.
- 1 (6) Die Spitze der Flügeldecken selbst noch dunkel, davor
aber eine mehr oder minder schlecht begrenzte rote
Makel.
- 2 (3) Nur eine rote Makel vor der Spitze
f. nom. *biguttatus* Germ.
- 3 (2) Noch eine rote Makel auf der Schulterbeule, frei oder
mit der Spitzenmakel verbunden.
- 4 (5) Die Schultermakel frei
a. *similis* Schils.
- 5 (4) Spitzenmakel mit dem roten Schulterfleck verbunden
a. *conjunctulus* Rtt.
- 6 (1) Die ganze Spitze der Flügeldecken von heller Farbe
oder Flügeldecken braunrot mit schwärzlicher Naht.
- 7 (10) Flügeldecken nicht braunrot mit dunkler Naht.
- 8 (9) Flügeldecken schwarz, das letzte Drittel rot
a. *sanguinolentus* Panz.
- 9 (8) Ebenso, aber auch die Schulterbeule rot, auch die Vor-
derecken des Halsschildes. (apicalis Schils.)
a. *discoloratus* A. Schm.
- 10 (7) Flügeldecken braunrot mit schwärzlicher Naht. (suturalis
Er., fallax Schils.)
a. *petulans* A. Schm.
7705. *Aph. (Emadus) quadrimaculatus* L.
- 1 (2) Flügeldecken ohne Schultermakel
a. *biguttulus* Fiori.
- 2 (1) Flügeldecken auch mit roter Schultermakel.
- 3 (4) Die hintere rote Makel gut abgerundet und abgegrenzt
f. nom. *4-maculatus* L.
- 4 (3) Diese Makel nach vorn oder nach hinten ausgedehnt.
- 5 (6) Sie ist bis zum Spitzenrand ausgedehnt.
a. *caudatus* Mls.
- 6 (5) Sie setzt sich strichförmig bis zur Schultermakel fort.
a. *prolongatus* Mls.
7708. *Aph. (Volinus) sticticus* Panz.
- 1 (4) Die dunklen Flecken der Flügeldecken stehen frei und
sind höchsten durch die fein linienförmig geschwärtzten
Punktstreifen mehr oder weniger miteinander verbunden.
- 2 (3) Flecken schwarz
f. nom. *sticticus* Panz.
- 3 (2) Flecken heller, teilweise geschwunden
a. *pallescens* Mls.
- 4 (1) Flecken untereinander verfloßen.
- 5 (6) Flecken erweitert und miteinander verbunden, helle
Farbe der Flügeldecken noch sehr ausgedehnt. [prolon-
gatus Mls., striolatus Mls.]
a. *ocellatus* Mls.
- 6 (5) Die Flecken nehmen den größten Teil der Flügeldecken
ein.
a. *confusus* Mls.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft
Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Mader Leopold

Artikel/Article: [Die Formen der paläarktischen Aphodiinae. 16-17](#)